

Neben dem Pariser Goethe-Institut liegt das *Hôtel d'Heidelberg*, eine Dependence des *Musée Guimet*. Es wurde 1913 für *Alfred Heidelberg*, einen amerikanischen Bankier, gebaut. Darum trägt es seinen Namen.
Heidelberg ... viele denken da gleich an eine deutsche Stadt... Heidelberg.

1. Wer kennt Heidelberg?

1a) Wer kennt diese Stadt? Wer weiß etwas über sie? Wer war schon einmal in Heidelberg?

- 1b)** Seht euch ein kurzes Video zu Heidelberg an.
- Ergänzt beim ersten Sehen die Überschriften (1-5)
 - Seht das Video ein zweites Mal. Notiert jetzt Informationen zu den Überschriften oder etwas, was ihr im Video seht.



<http://p.dw.com/p/1GdVi>

1. Heidelberg - Stadt der _____
Notizen (Informationen/Kommentar):

2. Das Heidelberger _____
Notizen (Informationen/Kommentar):

3. Touristenmagnet: Heidelberger _____
Notizen (Informationen/Kommentar):

4. Älteste deutsche _____
Notizen (Informationen/Kommentar):

5. Heidelberg am _____
Notizen (Informationen/Kommentar):

2. Informationen zu Heidelberg

Lest vier kurze Texte mit Informationen zu Heidelberg. Zu welcher Überschrift (1-5) passen die Texte (A-D)? Ein Text passt zu zwei Überschriften.

Text A / Überschrift (1/2/3/4/5): _____

Hier fand 1518 die *Heidelberger Disputation* statt: *Martin Luther* sprach über seine Thesen. Viele seiner Zuhörer machten danach die reformatorischen Ideen *Luthers* im Südwesten Deutschlands bekannt.

Die Bibliothek hat einen besonderen Schatz: den *Codex Manesse*. Es ist die größte und berühmteste deutsche Liederhandschrift des Mittelalters, also eine Art Liederbuch. Minnesänger sangen diese mittelalterliche Lyrik in der Tradition der französischen Troubadours.

Text B / Überschrift (1/2/3/4/5): _____

Es war die Residenz des Fürsten. 1689 wurde es von Soldaten *Ludwigs XIV.* zerstört und nur teilweise restauriert. Heute ist es ein beliebtes Ausflugsziel und Postkartenmotiv. Auch viele Touristen machen hier Fotos. Am Abend und in der Nacht wird es beleuchtet. Von der Stadt aus kann man dann in der Dunkelheit die Fassaden in hellem Licht sehen.

Text C / Überschrift (1/2/3/4/5): _____

Heidelberg liegt in einem Tal an seinem Ufer. Über ihn führt eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Heidelbergs: die *Alte Brücke*. Er ist ein Nebenfluss des Rheins, fließt auch durch Stuttgart und mündet in der Nähe von Mannheim in den Rhein.

Text D / Überschrift (1/2/3/4/5): _____

1901 wurde in Berlin zum ersten Mal ein Theaterstück aufgeführt, das hier spielt. Es heißt *Alt-Heidelberg*. Es wurde von *Wilhelm Meyer-Förster* geschrieben und war eines der meistgespielten deutschen Theaterstücke bis zum Zweiten Weltkrieg. Das Schauspiel handelt vom Heidelberger Studentenleben und einer Liebesgeschichte. Dieses erfolgreiche, aber auch etwas einfache, Theaterstück machte den Namen *Heidelberg* weltweit bekannt und prägte das Bild der Stadt.

3. Ich bin froh, ich komm' aus Heidelberg

1987 wurde in Heidelberg die Hip-Hop-Gruppe **Advanced Chemistry** gegründet. Sie war für den deutschen Hip-Hop sehr wichtig, weil sie als eine der ersten Gruppen Texte auf Deutsch rappte. In einem sehr frühen Song geht es um ihre Heimatstadt.



<https://youtu.be/RezmrX-IXHw>

3a) Hört euch das Stück an. Gefällt es euch? Mögt ihr Hip-Hop und Rap? Tauscht euch kurz mit eurer Partnerin / eurem Partner aus.

3b) Lest nun den Rap und markiert dabei alle Anspielungen auf Informationen, die ihr in Aufgabe 2 gelesen habt. Vergleicht mit eurer Partnerin / eurem Partner.

3c) Welche neuen Informationen zu Heidelberg gibt es im Rap? Macht eine Liste und besprecht sie mit eurer Partnerin / eurem Partner.

Advanced Chemistry: Heidelberg

(Mitschrift vom Video / <https://youtu.be/RezmrX-IXHw>)

I

- 1 Heidelberg. Stadt der Dichter und Denker und Philosophen
- 2 über diese Stadt gibt es viele Strophen.
- 3 Gedichtet oder anders hergerichtet, im Sommer, im Winter, am Kachelofen.
- 4 1196 hat sie ihren Namen bekommen
- 5 die Geschichte dieser Stadt ihren Anfang genommen.
- 6 Die Spur akademischer Kultur war gelegt, hatte begonnen.
- 7 Magnet wissensdürstiger Kolonnen.
- 8 Martin Luther. Kam in Ortsmitte, mit seinen Bitten
- 9 brachte dort mit seinen Lippen, die Kirche ins Wippen
- 10 doch lasset mich nun nach diesen Abschnitten
- 11 uns ins nächste Kapitel hinüberschnippern.

II

- 12 Es sei dahingestellt, gefragt
- 13 und dies ist nicht gewagt
- 14 warum dieser Ort unter anderen herausragt.
- 15 Dort. Fahren wir fort, ein sicherer Hort und fällt sofort ins Auge,
- 16 nehmt mich beim Wort.
- 17 Ethnische Vielfalt, jeder Art Gestalt,
- 18 viele verschiedene Tasten, ein Akkord erschallt.

19 Dies gibt der Stadt ihr gegenwärtiges Antlitz,
20 ist der eigentliche Grund warum sie so interessant ist.
21 Mit Wehmut, blicke ich zurück auf ein, ein schönes Stück Kindheit
22 und eine Jugendzeit geprägt von Offenheit.
23 Was nützt es, wenn ich meine Gefühle verberg’?
24 Es ist nun ma’ so, ich bin froh, ich komm’ aus Heidelberg.

III

25 Ein Ort, umschlungen von Wald wo nur die Schlossbeleuchtung knallt
26 nur Kameraschüsse einer Touristengestalt
27 bringen den Dichter zum Halt, wo Liebe geballt
28 aus altem Gestein hallt nur die Angst vor Gewalt
29 sich nicht eiskalt in dein Bewusstsein krallt.
30 Wenn nur, überall, wie hier Mentalitäten
31 mit Idylle in Hülle und Fülle zusammenleben täten.
32 Öl, Eier und Mehl bindet sich nicht durch beten,
33 damit ein Teig entsteht, muss man ihn kneten.

IV

34 Der Duft von frischen Brötchen und Laub, das den Boden schmückt.
35 Heidelberg ist eine Mutter, die mich an sich drückt.
36 Ich spür’ die Wärme, die in den Pflastersteinen ruht.
37 In den Gewirr der Gassen, das mich schon sehr früh einlud, mein Blut,
38 fließt bedächtig wie der Neckar durch das Tal.
39 Züge und Wände werden hier äußerst gerne angemalt.
40 Ich habe noch einen Koffer an diesem Ort, ich lasse ihn dort.
41 Mein Körper reist durch alle Welten, doch ich geh’ nie fort.
42 Steckt tief in meinen Poren, bin in Heidelberg geboren

Station 2: Heidelberg, Heidelberg, Heidelbeere Heidelberg



- 43 bin Teil seiner Geschichte und Zeit geht hier nie verloren.
44 Wie in Trance hört man hier die Toten die hier wohnten.
45 Wir sind die Erben, nicht der Reinkarnation
46 Musikalisch begleitet, Minnesängertradition
47 Ich weiß nicht, ob es jeder fühlt, ob es jeder merkt,
48 aber ich liebe Heidelberg.

V

- 49 Wie einst Moses, die Israeliten, aus Ägypten, hinausgeführt, aus dem Leid,
50 hat befreit, führt Heidelberg, unter Regie der Chemie, die hiesige Poesie
51 durch den Ismus der Bedeutungslosigkeit hinaus, weit in das Meer der Bekanntheit,
52 es wurde auch langsam Zeit, seid ihr nun alle bereit?
53 Avantgardisten aus einer anderen Dimension
54 Wie Sozialisten vor Ausbruch der Revolution
55 Infanteristen vor der Schlacht von Marathon
56 Zeichen sind gesetzt schon, man erntet nur Hohn als Lohn
57 Doch fest umklammere ich das Mikrofon und bleib auf meinem Kurs
58 Erinnerung mich an da wo ich wohn'
59 Was nützt es, wenn ich meine Gefühle verberg'?